



# FEBRUAR

20.02.09

## Eröffnung:

**Liebe Schachfreunde,**

*Mit Jan Salzmann verlässt in diesem Jahr einer der in Niedersachsen wichtigsten Jugendschachförderer den Vorstand der Niedersächsischen Schachjugend. Sicherlich bleibt er uns noch auf dem einen oder anderen Wege erhalten, aber es ist vermutlich auch sehr richtig, wenn er uns in einem Artikel auf der Homepage der Niedersächsischen Schachjugend schreibt, dass sowohl die Mitgliederzahlen in Niedersachsen sinken als auch dass es immer schwieriger wird Funktionäre für Vereins- und Verbandsarbeit zu finden.*

*Es verwundert nicht, dass diese Probleme eng zusammenhängen, umso erfreulicher ist es, dass ihnen eigentlich mit simplen Maßnahmen begegnet werden kann.*

*Jugendliche, die Aufgaben in den Vereinen übernehmen, helfen dem Verein nicht nur, sie bleiben ihm auch ganz bestimmt noch länger erhalten. Es gibt einige Fortbildungsmöglichkeiten, die die Vereine dabei unterstützen.*

*Ganz konkret böte sich beispielsweise „Schach in die Lokalpresse! - Seminar für engagierte Jugendliche“ der Deutschen Schachjugend an, das in Magdeburg stattfindet. Anmeldeschluss ist Mitte März, also noch genügend Zeit bei allen Jugendlichen im Verein anzufragen, ob sie da nicht einmal Lust drauf hätten. Auch neue Gesichter werden auf diesen Seminaren gerne gesehen und wenn gar zwei Jugendliche aus einem Verein kommen: Umso besser!*

*Das ganze ist komplett mit Unterbringung und Verpflegung kostenlos und auch die Fahrtkosten werden größtenteils übernommen. Informationen über das Seminar können auf [www.deutsche-schachjugend.de](http://www.deutsche-schachjugend.de) gefunden werden (Kategorie Termine).*

*Es gibt eine Vielzahl solcher Angebote, über die wir auch in der Zukunft gerne informieren. Ich hoffe, dass vielleicht der ein oder andere Leser dieses Newsletters die Jugendlichen seines Vereins anspricht und sie zum Beispiel durch solche Seminare für die Vereinsarbeit motivieren kann.*

**Adrian Debbeler**

- NSJ Referent für Öffentlichkeitsarbeit -

PS: Ich war auch schon auf einem Seminar der Deutschen Schachjugend. Fragen an [oeffentlichkeitsarbeit@nsj-online.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@nsj-online.de) beantworte ich gerne.

## Inhalte im Februar

[Arik Braun Deutscher Meister](#)

[NSV - Finale Dähnepokal](#)

[NSV-Pokal – Viertelfinale](#)

[Deutscher Pokal – Zwischenrunde](#)

[LJEM rückt näher](#)

[Brettgeflüster: Interview mit dem Andreas Hauschild](#)

[Jan Salzman kandidiert nicht erneut als NSJ Vorsitzender](#)

[Wichtige Termine](#)

## Mittelspiel:

### Arik Braun Deutscher Meister

**GM Arik Braun gewinnt** die, vom 05.-15. Feb. in Saarbrücken ausgetragene, Deutsche Einzelmeisterschaft. Durch einen Sieg in der Schlussrunde konnte er sich **nach Buchholzwertung vor** den lange führenden **GM Michael Prusikin** platzieren.

**FM Alexander Markgraf** (SC Tempo Göttingen) erreichte mit 5½ Punkten Platz 10 und eine weitere **IM-Norm**. Zusätzlich wurde er mit einem Brett-Schönheitspreis ausgezeichnet (siehe Foto).



*Auf dem Foto (Quelle: [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de))*

*Alexander Markgraf mit Bundesturnierdirektor Ralph Alt und Herbert Bastian, Präsident des Saarländischen Schachverbandes.*

### NSV-Finale Dähnepokal

Am 07.Feb. wurde das Finale des NSV-Dähnepokals zwischen Bernd Laubsch (Post SV Uelzen) und Uwe Twele (SV Hankensbüttel-Bad Bodenteich) ausgetragen. Bernd Laubsch hat gewonnen und wird den NSV auf Bundesebene vertreten.

## NSV-Pokal 2008/2009 - Viertelfinale

Das **Viertelfinale** im NSV-Pokal 2008/2009 wurde ausgelost und ergab für den **22.Feb.** folgende Paarungen:

- SC Bad Salzdetfurth - SC BS Gliesmarode
- Hamelner SV - SVG Salzgitter
- Union Oldenburg - SG Schinkel
- SK Bremen-Nord - SV Esens

## Deutscher Pokal - Zwischenrunde

In der **Zwischenrunde am 07./08.März** des Deutschen Mannschaftspokal trifft sich ein Grossteil der niedersächsischen Vertreter **in Hameln**.

Dort spielen der Hamelner SV, der SK Nordhorn-Blanke, der SC Tempo Göttingen und die SG Aljechin Solingen.

Eine weitere Zwischenrunde findet **in Uelzen** statt.

Hier trifft der Post SV Uelzen auf den Schachklub Union Eimsbüttel, den Hamburger SK und die Kieler SG / Meerbauer.

## LJEM rückt näher

Die **Landesjugendeinzelmeisterschaften 2009** rücken immer näher (04.04.09) und die Vorbereitungen laufen bei der Niedersächsischen Schachjugend auf Hochtouren. Die **Freiplätze wurden verteilt** und sind auf [www.nsj-online.de](http://www.nsj-online.de) einsehbar, aber vielleicht kann sich noch der ein oder andere Teilnehmer Hoffnung auf einen Nachrückerplatz machen.

Ebenso sind die **Teilnehmerlisten online**, sodass alle Spieler schon einmal nachschauen können, mit wem sie es denn zu tun haben.

## Brettgeflüster: Interview mit Andreas Hauschild

*Anlässlich des Titelgewinns der U14-Mannschaft des Stader SV bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft haben wir dessen Trainer, Andreas Hauschild, interviewt.*

**NSJ:** Hallo Andreas, herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel!

**Andreas Hauschild:** Danke schön.

**NSJ:** Wir würden gerne ein wenig mehr erfahren, wie du vom Schachanfänger zum erfolgreichen Trainer geworden bist.

**AH:** *Na ja, angefangen hat alles, als mir mit sechs Jahren mein Vater und mein Großvater die Regeln beibrachten. Es sollte aber noch 7 Jahre dauern, bis ich dann in einen Verein kam. Erste Erfolge stellten sich bald ein und ich gewann einiges an Spielstärke. Auf der anderen Seite wurde mir schnell klar, dass ich später gerne Lehrer werden würde und parallel dazu fing ich im Alter von 16 Jahren an, Schachtraining zu geben.*

**NSJ:** Für Schachtrainer werden Fortbildungen angeboten, hast du solche in Anspruch genommen?

**AH:** *Ja. Als gebürtiger Sachse habe ich damals in der DDR den höchsten Trainerschein erworben. Leider habe ich ihn mir in der Bundesrepublik nicht rechtzeitig anerkennen lassen.*

**NSJ:** Bist du Vollbluttrainer oder spielst du auch noch selbst?

**AH:** *Eher Trainer, ich spiele sehr wenig. Der Schwerpunkt liegt bei mir ganz klar auf der Jugendarbeit.*

**NSJ:** Wann hast du beim Stader SV mit der Jugendarbeit angefangen? Und wie sieht dein Training meist aus?

**AH:** *Das war 1991, ich war zwischenzeitlich noch bei andern Vereinen, bin der Jugendarbeit für Stade aber immer treu geblieben. Es gibt ein Gruppentraining mit 5-8 Kindern und Jugendlichen und Einzeltraining. Ich achte immer sehr darauf, dass die Einheiten nicht zu einseitig sind. Vielmehr soll eine Grundlage in allen Bereichen des Schachs geschaffen werden. Darauf kann man dann aufbauen. Um das Interesse zu halten und natürlich auch um die Spielstärke zu erhöhen, fahren wir zu sehr vielen Turnieren.*

**NSJ:** Stade ist eine der Schulschachhochburgen, welche Folgen hat das für den Verein?

**AH:** *Ich war 1991 begeistert, als ich feststellen durfte, dass an vielen Schulen Schach angeboten wird. So etwas kannte ich vorher nicht. Ich bin mir ganz sicher, diese Schulschach AGs sind der entscheidende Schlüssel für den Erfolg der Jugendarbeit bei uns. Neben dem im Verein haben unsere Spieler zusätzlich in der Schule ein Schachtrainingsangebot. Auch in den höheren Jahrgangsstufen. Die Lage hat sich im letzten Schuljahr geändert, da die AGs nicht mehr verpflichtend sind für die Schüler. Andererseits ist das Niveau und das Interesse in den Kursen dadurch auch höher.*

**NSJ:** Mit dem Gewinn der Deutschen U14 Vereinsmeisterschaft hat Stade gerade einen großen Erfolg gefeiert. Wie kam es dazu?

**AH:** *Die Siegermannschaft hat schon vor 2 Jahren in der U12 zusammen gespielt, damals wurden sie 7. Dort mussten sie auch ihren letzte Mannschaftsniederlage einstecken. Dann wurde 2 Jahre lang richtig Gas gegeben. Wir haben uns in einer starken Norddeutschen Vereinsmeisterschaft qualifizieren können, punktgleich mit dem dortigen Ersten, Makkabi Berlin. Alle norddeutschen Qualifikanten waren auch auf Bundesebene vorne mit dabei. Die Berliner hatten dabei durchaus eine Favoritenrolle.*

**NSJ:** Auch bei der Deutschen Meisterschaft war es ein starkes Teilnehmerfeld, ab wann wurde an den Titel geglaubt?

**AH:** *Unsere Mannschaft hatte vielleicht etwas mehr Teamgeist, um den für alle favorisierten Mannschaften unerwarteten Verlauf der ersten Runden zu verarbeiten. Entscheidend war, dass wir uns in der Schlüsselpartie gegen Makkabi Berlin klar durchsetzen konnten. Diese Führung wollten wir uns nicht mehr nehmen lassen. Erwähnenswert ist auch, dass der beste Stader Nachwuchsspieler, Manuel Günnigmann, die Mannschaft ebenfalls vor Ort unterstützte*

**NSJ:** Wir sind hier gerade auf der Niedersächsischen Landeseinzelmeisterschaft, was fällt dir noch zum Thema Schach in Niedersachsen ein?

**AH:** *Ich finde, hier herrscht ein sehr gutes Klima, ich habe guten Kontakt zu so vielen Leuten. Auf Deutschen Meisterschaften hingegen gibt es öfters einmal Reibereien.*

*Etwas unglücklich ist die Situation mit den Jugendlichen. Oft muss man sehr weit fahren für einen einzigen Wettkampf. Vielleicht lässt sich da am Austragungsmodus was verbessern. Dennoch melden wir in der nächsten Saison zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder eine Mannschaft an.*

**NSJ:** Andreas, vielen Dank für dieses Interview und viel Glück für deine Schützlinge in den nächsten Turnieren!

*Das Interview wurde von Adrian Debbeler geführt*

## Jan Salzmänn kandidiert nicht erneut als NSJ Vorsitzender

Jan Salzmänn wird sich bei der diesjährigen Vollversammlung der Niedersächsischen Schachjugend nicht erneut zur Wahl stellen. Seit nunmehr **6 Jahren im Amt** möchte er sich neuen Aufgaben zuwenden und kandidiert als Schatzmeister der Deutschen Schachjugend.

Als Nachfolger wird von dem NSJ-Vorstand **Frank Pfeifer** vorgeschlagen, der momentan als Mädchenreferent aktiv ist.

Ein Schreiben an alle Schachspieler über seinen Rückzug kann auf der NSJ-Homepage nachgelesen werden.



## Endspiel:

### Wichtige Termine:

**22.02.2009:** Jugendserie in Emden  
- <http://www.nsj-online.de/termin.php?id=274>

**04.04.2009:** Niedersächsische Landesjugendeinzelmeisterschaften  
- <http://www.nsj-online.de/lem.php>

## Analyse:

Hier fehlt etwas? Du möchtest gerne einmal einen Leserbrief hier veröffentlichen? Du hast ein tolles Schachfoto gemacht? Oder du möchtest uns einfach mal loben? Wir freuen uns über jede Email an [Oeffentlichkeitsarbeit@nsj-online.de](mailto:Oeffentlichkeitsarbeit@nsj-online.de).

Der nächste Newsletter erscheint Mitte März.